

Niederschrift über die Sitzung des Amtsausschusses Lebus

Sitzungstermin: Dienstag, den 06.08.2024

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 19:45 Uhr

Sitzungsort: im Dorfgemeinschaftshaus "Alte Schmiede" / OT Wulkow,
Wulkower Dorfstraße 49, 15326 Lebus OT Wulkow

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Detlef Schieberle

Mitglieder

Frau Helke Baltz
Herr Ronny Conrad
Herr Sven van Dyk
Frau Britta Fabig
Herr Ralf-Tore Fabig
Herr Detlev Frye
Herr Thomas Mix
Herr Alfred Nowak
Frau Sabine Rosslau

Stadtverordnete

Herr Steve Schöfisch

Märkische Oderzeitung

Frau Katja Gehring

Amtsverwaltung

Herr Mike Bartsch
Herr Sebastian Fröbrich

Schriftführung

Frau Liane Boggasch

Nicht anwesend:

Mitglieder

Frau Christin Fritz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
- 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
- 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.4. Feststellung der Tagesordnung
- 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 14.05.2024
- 1.6. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 14.05.2024
2. Einwohneranfragen
3. Beratung und Beschlussfassung zur Fortgeltung der Geschäftsordnung des Amtsausschusses des Amtes Lebus vom 19.05.2009 (AL/277/2024)
4. Bildung einer Wahlkommission
- 4.1. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden des Amtsausschusses Lebus (AL/278/2024)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Anzahl der Stellvertreter der/des Amtsausschussvorsitzenden (AL/279/2024)
6. Wahl Stellvertreter der/des Amtsausschussvorsitzenden (AL/280/2024)
7. Informationen des Amtsdirektors
8. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

9. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 14.05.2024
10. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 14.05.2024
11. Informationen des Amtsdirektors
12. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

Herr Nowak eröffnet als an Jahren ältestes Mitglied die Sitzung. Er bittet alle Mitglieder um Zustimmung für Fotoaufnahmen durch die Presse. Die Ausschussmitglieder stimmen dem einmütig zu.

Die Mitglieder stellen sich kurz vor.

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Amtsausschussmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind gegebenenfalls anzuzeigen.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Alle Amtsausschussmitglieder sind anwesend.

1.4. Feststellung der Tagesordnung

Herr Bartsch teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt „Bildung einer Wahlkommission“ ergänzt werden muss nach TOP 3. Die Tagesordnung wird bestätigt.

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 14.05.2024

Beratung zum statistischen Kurzbericht der Amtsverwaltung

Herr Bartsch teilt mit, dass 39 ordnungsbehördliche Verfahren durchgeführt und dabei 13 Verwarngelder und 5 Bußgelder in 2023 verhängt wurden.

1.6. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 14.05.2024

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben. Damit ist diese angenommen.

2. Einwohneranfragen

keine

3. Beratung und Beschlussfassung zur Fortgeltung der Geschäftsordnung des Amtsausschusses des Amtes Lebus vom 19.05.2009 (AL/277/2024)

Beschluss Nr.: 05-08/2024

Der Amtsausschuss des Amtes Lebus beschließt die Fortgeltung der Geschäftsordnung des Amtsausschusses des Amtes Lebus vom 19.05.2009, zuletzt geändert durch die erste Satzung zur Änderung der Geschäftsordnung des Amtsausschusses des Amtes Lebus vom 07.10.2021.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

4. Bildung einer Wahlkommission

Herr Bartsch schlägt vor, dass sich die Wahlkommission aus Frau Rosslau, Frau Boggasch und Herrn Fröbrich zusammensetzt.

Beschluss-Nr.: 06-08/2024

Der Amtsausschuss Lebus beschließt die Bildung einer Wahlkommission, die sich aus Frau Rosslau, Frau Boggasch und Herrn Fröbrich zusammensetzt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

4.1. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden des Amtsausschusses Lebus (AL/278/2024)

Herr Fröbrich erläutert das Wahlprocedere.

Herr Mix stellt den Antrag, eine offene Wahl durchzuführen. Herr Nowak lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss-Nr.: 07-08/2024

Der Amtsausschuss Lebus beschließt, die Wahl des Stellvertreters des Amtsausschussvorsitzenden offen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 3 Enthaltung: 0

Der Antrag ist abgelehnt. Es wird eine geheime Wahl durchgeführt.

Vorschläge für den Vorsitz:

Frau Fabig
Herr Schieberle

Die vorgeschlagenen Kandidaten stellen sich zur Wahl.

Durchführung 1. Wahlgang

Die leere Wahlurne wird gezeigt. Herr Fröbrich verteilt einzeln an jedes anwesende Mitglied des Amtsausschusses Lebus einen von Frau Boggasch ausgedruckten, einheitlich gefertigten Stimmzettel, auf dem die 2 Kandidaten – Frau Britta Fabig und Herr Detlef Schieberle – aufgelistet sind.

Die anwesenden Mitglieder des Amtsausschusses gehen nacheinander einzeln in den Nebenraum, wo ein einheitliches Schreibgerät bereitliegt und füllen den Stimmzettel aus. Danach wird der Stimmzettel von jedem gefaltet und in die Wahlurne gesteckt.

Nachdem alle gewählt haben, wird von der Wahlkommission der Inhalt der Wahlurne auf den Tisch gekippt. Die Wahlkommission zählt die enthaltenen Stimmzettel.

Nun werden die Stimmzettel auseinandergefaltet und auf gültige Stimmen kontrolliert. Die Wahlkommission zählt die Stimmen für die Kandidaten und übergibt das Ergebnis Herrn Noack.

Herr Nowak verkündet das Ergebnis:

- 10 Stimmzettel befanden sich in der Urne
- 10 gültige Stimmzettel
- 5 Stimmen für Frau Fabig
- 5 Stimmen für Herrn Schieberle

Durchführung 2. Wahlgang

Die leere Wahlurne wird gezeigt. Herr Fröbrich verteilt einzeln an jedes anwesende Mitglied des Amtsausschusses Lebus einen von Frau Boggasch ausgedruckten, einheitlich gefertigten Stimmzettel, auf dem die 2 Kandidaten – Frau Britta Fabig und Herr Detlef Schieberle – aufgelistet sind.

Die anwesenden Mitglieder des Amtsausschusses gehen nacheinander einzeln in den Nebenraum, wo ein einheitliches Schreibgerät bereitliegt und füllen den Stimmzettel aus. Danach wird der Stimmzettel von jedem gefaltet und in die Wahlurne gesteckt.

Nachdem alle gewählt haben, wird von der Wahlkommission der Inhalt der Wahlurne auf den Tisch gekippt. Die Wahlkommission zählt die enthaltenen Stimmzettel.

Nun werden die Stimmzettel auseinandergefaltet und auf gültige Stimmen kontrolliert. Die Wahlkommission zählt die Stimmen für die Kandidaten.

Herr Nowak verkündet das Ergebnis:

- 10 Stimmzettel befanden sich in der Urne
- 10 gültige Stimmzettel
- 5 Stimmen für Frau Fabig
- 5 Stimmen für Herrn Schieberle

Herr Fröbrich stellt fest, dass bei Stimmgleichheit das Losverfahren angewendet wird. Er erläutert das weitere Wahlprocedere. Er schlägt als Losverfahren vor, dass die Namen der Kandidaten auf einen A4 Blatt gedruckt werden. Das Los wird mehrfach von der Wahlkommission gefaltet und in die Urne gelegt. Der Sitzungsleiter wird dann ein Los ziehen. Der Name mit dem ge-

zogenen Lost ist Vorsitzende/r des Amtsausschusses. Herr Nowak lässt über die vorgeschlagene Verfahrensweise abstimmen. Die Amtsausschussmitglieder stimmen dem einmütig zu.

Frau Boggasch druckt die Namen der Kandidaten jeweils auf ein A4 Blatt. Herr Fröbrich zeigt die Zettel den Anwesenden, faltet diese 3x und wirft diese in die vorab gezeigten, leeren Urne. Die Urne wird geschüttelt und im Anschluss zieht Herr Nowak einen Zettel aus der Urne und verliest den darauf stehenden Namen; Herrn Schieberle.

Herr Schieberle ist damit Vorsitzender des Amtsausschusses.

Beschluss Nr.: 08-08/2024

Als Vorsitzende/r des Amtsausschusses des Amtes Lebus wurde

Herr Detlef Schieberle

nach dem 2. Wahlgang im Losverfahren gewählt.

Herr Schieberle nimmt die Wahl an.

Herr Schieberle führt als Vorsitzender weiter durch die Sitzung und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Anzahl der Stellvertreter der/des Amtsausschussvorsitzenden (AL/279/2024)

Herr Schieberle schlägt vor, weiterhin nur einen Stellvertreter zu benennen, da sich dies in der Vergangenheit bewährt habe.

Beschluss Nr.: 09-08/2024

Der Amtsausschuss des Amtes Lebus beschließt, dass für den Amtsausschussvorsitzenden

ein

Stellvertreter gewählt wird.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

6. Wahl Stellvertreter der/des Amtsausschussvorsitzenden (AL/280/2024)

Vorschläge Stellvertreter

Frau Helke Baltz

Herr Alfred Nowak

Beide nehmen die Kandidatur an.

Herr Frye stellt den Antrag, die Wahl des Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden offen durchzuführen. Herr Schieberle lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss-Nr.: 10-08/2024

Der Amtsausschuss Lebus beschließt, die Wahl des Stellvertreters des Amtsausschussvorsitzenden offen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Herr Fröbrich erläutert das Wahlprocedere.

1. Wahlgang
für Frau Helke Baltz stimmen 8 Amtsausschussmitglieder
für Herrn Noack stimmen 2 Amtsausschussmitglieder.

Beschluss Nr.: 11-08/2024

Als Stellvertreter der/des Vorsitzenden des Amtsausschusses des Amtes Lebus wurde

Frau Helke Baltz mit

8 Stimmen im 1. Wahlgang

gewählt.

Frau Baltz nimmt die Wahl an.

7. Informationen des Amtsdirektors

Interkommunales Wirtschaftstreffen

Herr Bartsch teilt mit, dass am 15.05.2024 der Wirtschaftsstammtisch der Oderlandregion in Küstrin-Kietz stattgefunden habe. Die Partner waren alle da, allerdings gab es eine geringe Beteiligung der Gewerbetreibenden. Alle Beteiligten waren sich jedoch einig, dass der Wirtschaftsstammtisch fortgeführt werden soll. Im nächsten Jahr ist ein Termin in Lebus geplant. Für die Auswahl des Wochentages und die Uhrzeit sollen die Gewerbetreibenden einbezogen werden. Zudem soll der Stammtisch früher beworben werden.

Anschreiben an das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Herr Bartsch teilt mit, dass sich das Amt Lebus an dem Schreiben an den Bildungsminister, welches federführend durch die Stadt Seelow verfasst wurde, beteiligt habe. Inhalt des Schreibens ist die Problematik des Lehrkräftemangels sowie die Sicherstellung von notwendigen Aus- und Weiterbildungen von Seiteneinsteigern. In dem Schreiben wird auch auf die ungleiche Verteilung der Lehrkräfte zwischen dem berlinnahen Raum und dem ländlichen Raum hingewiesen. Das Schreiben enthält 2 Forderungen.

1. Gerechte Verteilung der Lehrkräfte
2. Aus- und Weiterbildung für Seiteneinsteiger

Eine Antwort steht noch aus. Herr Bartsch verteilt das Schreiben an die Amtsausschussmitglieder.

Bestellung Amtswehrführung

Aufgrund der angekündigten Amtsniederlegung des bisherigen Amtswehrführers Herrn Fabig, soll eine neue Amtswehrführung zum 01.10.2024 bestellt werden. Eine Anhörung aller Führungskräfte findet im September statt.

Workshop für neugewählte Vertretungskörperschaften am 03.09.2024

Herr Bartsch bittet die anwesenden Bürgermeister und Mitglieder, den Workshop am 03.09.2024 in den jeweiligen Gremien zu bewerben. Bisher sind nur wenige Anmeldungen eingegangen.

Pakt für Pflege

Bereits seit drei Jahren nehmen die amtsangehörigen Kommunen das Förderprogramm „Pakt für Pflege“ erfolgreich in Anspruch. In einer Pressemitteilung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz vom 19.06.2024 hat die Sozialministerium mitgeteilt, dass das Förderprogramm auch im Jahr 2025 fortgeführt wird. Zu beachten ist hier allerdings, dass der Förderzeitraum nur bis zum 30.06. des Jahres geht. Dem Amt stehen insgesamt 9.250 € an Fördermittel zu. Die Erfahrungen der letzten Jahre hat gezeigt, dass die Pflegeberatung des Diakonisches Werks Oderland-Spree e.V. gut angenommen wurde. Entgegen der letzten Jahre schlägt die Amtsverwaltung vor, die Mittel nicht auf die Kommunen zu verteilen, sondern zentral über den Amtshaushalt zu steuern. Eine entsprechende Beschlussvorlage wird die Amtsverwaltung entsprechen vorbereiten. Weitere Vorschläge sind bis spätestens 15.10.2024 bei Herrn Fröbrich anzuzeigen

8. Sonstiges

Kita

Herr Schieberle merkt an, dass ab dem 01.08.2024 die Gebühren für Kitakinder über 3 Jahre entfallen und bittet um Information vom Fachamt über finanzielle Auswirkungen für die Gemeinden.

Zudem berichtet er, dass gegebenenfalls der bisherige Pauschbetrag für Kinder die über 8 Stunden in der Kita betreut werden, wegfallen soll. Sofern dies der Fall ist, bedeutet das für die Kitas einen erheblichen finanziellen Einschnitt.

Reiseperle Lebuser Land

Herr van Dyk schlägt vor, die Reiseperle Lebuser Land über Buchhandlungen in der Oderregion zu vertreiben. Herr Bartsch merkt an, dass diese Entscheidung der Amtsausschuss trifft. Bei der Beschlussfassung über eine Erhebung einer Schutzgebühr wurde vom Amtsausschuss festgelegt, dass Ende des Jahres der Abverkauf der Broschüre geprüft und über eine etwaige Änderung der Schutzgebühr beraten werden muss.

Frau Baltz teilt mit, dass sie den Jubilaren anstatt eines Blumenstraußes eine Broschüre Reiseperle Lebuser Land überreicht. Dies wird von den Bürgern bisher gut angenommen. Sie bittet um Abstimmung im Amtsausschuss, dass diese Exemplare künftig vom Amt frei zur Verfügung gestellt werden und nicht über das Bürgermeisterbudget abgerechnet werden müssen. Herr Bartsch merkt an, dass die Erhebung einer Schutzgebühr vom Amtsausschuss beschlossen wurde. Die Anwesenden beraten über den Vorschlag von Frau Baltz.

Herr Schieberle teilt mit, dass er die Beratung und Beschlussfassung auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Amtsausschusses setzen wird und bittet die Mitglieder dann um Positionierung.

Detlef Schieberle

Vorsitzender
des Amtsausschusses